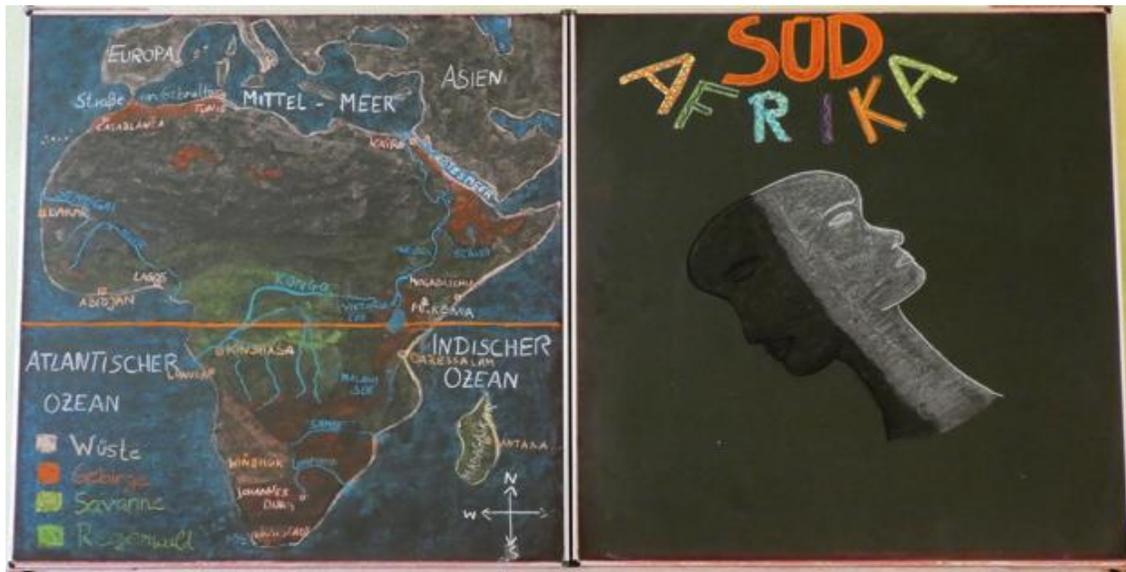


# Böhme-Bote



8. Ausgabe 2019/20 07.02.2020



Tafelbild aus Klasse 7/8

## Termine:

10.02. - 21.02. W I N T E R F E R I E N

<b>Di,</b>	<b>25.02.</b>		<b>Fasching, Schulschluss 12 Uhr</b>
<b>Do,</b>	<b>27.02.</b>	<b>10:30</b>	<b>Schüleraufführung 12.-Klass-Spiel (ab Kl. 7)</b>
<b>Do,</b>	<b>27.02.</b>	<b>19:00(!)</b>	<b>Premiere 12.-Klass-Spiel</b>
<b>Fr,</b>	<b>28.02.</b>	<b>19:00(!)</b>	<b>Aufführung 12.-Klass-Spiel</b>
<b>Di,</b>	<b>03.03.</b>	<b>19:30</b>	<b>Elternschule III</b>
<b>Di,</b>	<b>03.02.</b>	<b>19:30</b>	<b>Elternabend Klasse 2</b>
<b>Do,</b>	<b>05.03.</b>	<b>19:30</b>	<b>Schulrat (verschoben wg. Premiere 12.-Klass-Spiel)</b>
<b>Di,</b>	<b>17.03.</b>	<b>19:30</b>	<b>Infoabend</b>
<b>Sa,</b>	<b>04.04.</b>	<b>10:00</b>	<b>Monatsfeier</b>

Do, 09.04. (!) bis 17.04. O S T E R F E R I E N

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Eltern,

wenn an den Regelschulen die Halbjahreszeugnisse verteilt werden, ist bei uns **Elternsprechtag** – und wir bemühen uns, in den Gesprächen die Kinder und Jugendlichen, die wir begleiten, nicht „abzustempeln“ mit abstrakten Bewertungen, sondern herauszufinden, was die weitere Entwicklung fördern kann, und was sie vielleicht hemmt. Die Einzelgespräche mit Eltern (und Oberstufenlehrer haben vereinzelt auch Schüler eingeladen) sind eine wichtige Ergänzung der Elternabende und natürlich der täglichen Arbeit im Unterricht. Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen!

Mit herzlichen Wintergrüßen, im Namen des Kollegiums,

*Clara Steinkeller*

### AUS DEM SCHULLEBEN



Ausstellung am Tag der offenen Tür: Geometrie Klasse 5/6

### Rückblick Monatsfeier und Tag der offenen Tür

Am vergangenen Samstag gab es einmal mehr die Möglichkeit, unsere Schüler im Rahmen einer **Monatsfeier** zu erleben: gespannte Stimmung herrschte in unserer vollen, mit Blumen geschmückten und vom Sonnenschein erhellten Mehrzweckhalle, als die vierte Klasse als erstes hereinkam und uns ein Flötenstück präsentierte. Die erste Klasse ließ uns miterleben, wie der Tagesbeginn bei Ihnen begangen wird, die zweite Klasse stellte uns den vergesslichen Stoffel vor, der der Mutter Kohlen statt der verlangten Kartoffeln ins Haus bringt. Die dritte Klasse zeigte uns ein polnisches kleines Gedicht in schönen Kostümen und aus der Eurythmie ein Faschingsstück von einer sehr gefräßigen Katze. Die Klasse 5/6 nahm und musikalisch in die Anden mit und ließ auf ihren Flöten mit Trommelbegleitung südamerikanische Lieder erklingen, die Klasse 7/8 hingegen hatte gerade eine Geographie-Epoche zu Afrika (siehe auch Tafelbild) und brachte alle mit Trommeln, Body-Perkussion und Gesang ein bisschen zum Tanzen. In die Welt Nathans und der berühmten Ringparabel führte uns die Klasse 7/8 mit zwei kleinen



Schauspielszenen ein. Einzig die Klasse 11/12 trat diesmal nicht auf; die Schülerinnen und Schüler haben gerade ihre Jahresarbeiten erfolgreich hinter sich gebracht und sind nun mitten in den Proben für ihr Klassenspiel (s.u.).



Nach der Monatsfeier konnten sich alle in der Mensa stärken (riesen Dank an die Familien der Klasse 5/6 und 9/10 für das wunderbare Buffet!) und dann gab es im Rahmen des Tages der offenen Tür verschiedenes zu entdecken: In der Werkstatt und im Handarbeitsraum waren Schülerarbeiten ausgestellt, in der zweiten Klasse durfte man Aquarellmalen und Plastizieren, es gab Eurythmie zum Mitmachen, und vom Infotisch aus starteten regelmäßig Schulführungen mit Oberstufenschülern. Es wurden viele Gespräche mit Interessenten geführt, auch mit einigen interessierten

Eltern für übernächste die 1. Klasse, die im Sommer 2021 eingeschult wird. (Ja, auch für die Zukunft nehmen wir gerne schon Anmeldungen entgegen!) ***Danke an alle, die zum Gelingen des Tages der offenen Tür beigetragen haben!***

Außerdem hatten wir am Samstag noch zwei Sternköche zu Gast: Herr **Henry Kellner**, den wir gerne an unsere Schule holen wollen, und Frau **Bettina Zehner**, die seit zehn Jahren die **Schulmensa** an der Freien Waldorfschule Berlin-Mitte leitet und extra zum „Themenabend Schulmensa“ am 31.1. nach Görlitz, um von ihren Erfahrungen zu berichten und unsere Schule im Aufbau der Schulmensa zu beraten. Sicherlich sind die Voraussetzungen in Berlin und Görlitz jedoch verschiedenen, da die Schule in Berlin beim Start der eigenen Schulmensa größer war als unsere – und so muss die stimmige Form für unseren Güterbahnhof erst entwickelt werden...



## Klassenspiel der 11. und 12. Klasse

So sieht es der kunstvoll komponierte Lehrplan der Waldorfschulen vor: in der 12. Klasse gibt es ein gemeinsam erarbeitetes Theaterstück, das 12.-Klass-Spiel. Auch bei uns in Görlitz ist es nun zum ersten Mal soweit: Am **Donnerstag, den 27. Februar und am Freitag, den 28. Februar 2020 wird es jeweils um 19 Uhr** in unserer Mehrzweckhalle ein besonderes Theaterstück zu erleben geben – das klassische griechische Drama **König Ödipus** von Sophokles wird in einer Bühnenfassung von Bodo Wartke (der so manchem als humorvoller Liedermacher bekannt sein dürfte), Sven Schütze, Carmen Kalisch von unserer 11. und 12. Klasse aufgeführt. Die Schüler arbeiten mit schon seit mehreren Monaten mit den Schauspieler und Theaterpädagogen **Moritz Manuel Michel** an diesem Stück, sie haben es dramaturgisch angepasst, Rollen gelernt, sich selbstständig um Kostüme, Kulissen und ein Plakat gekümmert und aus der „Presseabteilung“ des Projektes erreichte uns folgender Einladungstext:

„Sie kennen König Ödipus, den Klassiker des Griechen Sophokles nicht? Was für eine dramatische Lücke ihres Allgemeinwissens! Sie möchten mitreden können? Oder sind sie noch dabei ihren Ödipuskomplex zu überwinden? Wollen endlich auf einer Wellenlänge mit akademisch gebildeten, erfahrenen Lehrmeistern sein?! Auch wenn wir alle wissen, dass dies ein Ding der Unmöglichkeit ist, ein Stück näher an die Denkweise der weisesten Lehrer bringt sie diese Aufführung doch. Umgewandelt in die niedere Sprache des einfachen Volkes wollen wir ihnen wenigstens einen platten Einblick in die Gedankensphären großer Lehrmeister geben.“

*Wir dürfen also gespannt sein...*

## **König Ödipus - 12. Klassenspiel**

**27.-28.02.2020 19 Uhr Waldorfschule Görlitz**

**Inzest Macht Mord**



König Ödipus nach Sophokles von Bodo Wartke, Sven Schütze, Carmen Kalisch Aufführungsrechte bei Reinkultur GmbH & Co. KG, Hamburg  
Bearbeitet von den Schülern der 11. und 12. Klasse der Freien Waldorfschule Görlitz

### Eindrücke unserer Praktikantin Fr. Konietzny

Mein Name ist Carmen Konietzny, ich bin Heilpädagogin und studiere zur Zeit in Mannheim Waldorfpädagogik, um eines Tages als Klassen- und Musiklehrerin an Waldorfschulen tätig zu sein. Im vergangenen Monat habe ich für vier Wochen mein Praktikum hier an der FWS „Jacob Böhme“ absolviert.



In diesen vier Wochen habe ich die Schule kennengelernt, mit gestaltet und auch unterrichtet. Hauptsächlich war ich im Klassenlehrer\*innenbereich der Klasse 7/8 tätig und habe diese in den Übstunden unterstützt sowie im Fachunterricht begleitet. Außerdem hatte ich die Gelegenheit, die dritte Klasse in Musik zu unterrichten und die erste Klasse bei der Handarbeit zu begleiten. Auch den Morgenkreis durfte ich musikalisch mitgestalten, in dem die Schüler\*innen Klänge der Querflöte, Tenorblockflöte, des Klaviers, aber auch der - im anthroposophischen Rahmen geprägten - Leier erleben durften.

So tat sich für mich in den vier Wochen ein sehr großes Feld der Erlebnisse in den unterschiedlichsten Bereichen auf und erlangte dadurch einen vielseitigen Einblick in die Schulgemeinschaft, die ich mit großem Potential erlebt habe!

Liebe Schüler\*innen, liebe Eltern und Kolleg\*innen, ihr habt das Glück, an einer Schule lernen und wirken zu dürfen, die sich noch im Aufbau befindet; bei der man selbst mitgestalten darf und jeder die Möglichkeit hat, sich einzubringen und in seinem Tun unterstützt wird. Ich durfte eine Schule im Aufbruch

erleben, die dabei ist, Vielfalt zu gestalten. Das ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, aber darin steckt ein großes Potential für die Zukunft! Behaltet das Ziel in den Augen, auch wenn es nicht immer leicht sein mag, neben all den Baustellen, die die Schule noch hat, weiterhin einen gemeinsamen Weg zu gehen. Aber gerade dieser gemeinsame Weg, kann nur mit Hilfe der Gemeinschaft geebnet werden.

Ich wünsche mir für die Schule und die Menschen, die darin wirken und lernen, dass nie der Mut verloren geht, Neues zu wagen, mitzugestalten und in eine Kommunikation miteinander zu treten, die es ermöglicht mit den Qualitäten jeder einzelnen Person zu arbeiten und diese zu schätzen.

Macht euch auf den Weg, begleitet euch gegenseitig, hört einander zu!

Ich bin allen sehr dankbar, dass ich an dieser Schule mein Praktikum leisten durfte und bin erfüllt und reich an neuen Erfahrungen wieder zurück ins Studium gegangen.

Eine Schule, die man noch so selbstständig mitgestalten kann, findet man nicht mehr so häufig. Ich sehe dies, als großes Potential einer Schule in der heutigen Zeit und wünsche der Schule eine tatkräftige Unterstützung von vielen fleißigen Händen, damit man nicht nur Vielfalt erleben, sondern diese Vielfalt auch gestalten kann!

Es grüßt Sie ganz herzlich,

Carmen Konietzny

## AUS DER TECHNISCHEN KONFERENZ

Nach den Ferien ist **Fasching**. Der wird am Dienstag, den 25. Februar auch bei uns gefeiert. Mittags um 12 Uhr ist Schluss mit dem Feiern und alle Schüler können (ggf. Mittagessen und) nach Hause gehen. Schicken Sie bitte an diesem Tag Ihr Kind nicht ohne **Kostüm** in die Schule... **Pfannkuchen** wären schön ...auch ohne Senf :-)

## AUS DER VERWALTUNG

In den Februarferien werden die **jährlichen Bescheinigungen** für Schulgeld, Hortbeitrag und Spenden durch die Verwaltung erstellt und gehen Ihnen nach den Ferien postalisch zu.

*Wir wünschen allen schöne Winterferien mit einem schönen Winterwetter!*

## AUS DEM VORSTAND

Die Mitgliederversammlung 2019 hatte beschlossen, das Schulgeld zukünftig im **Bieterverfahren** zu ermitteln. Dazu gab es dankenswerterweise Frau Fiedler und Herrn von Recklinghausen, die dies federführend gestaltet haben. In diesem Schuljahr ist es nun erneut so weit. Das Verfahren müsste vorbereitet und dann umgesetzt werden. Wer will es in diesem Jahr übernehmen? Die beiden zuvor genannten können dies in diesem Schuljahr nicht leisten. Bitte melden.

Kurzabriss zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am 05.02.

Frau Rast führte souverän als Versammlungsleiter durch den Abend, vielen Dank dafür.

Herr Weise gab einen Bericht zu der Entwicklung des Baugeschehens am Güterbahnhof

- Es sind momentan fast alle Gewerke verpflichtet
- Der verzögerte Baubeginn wirkt sich jetzt aus
- Schwierigkeiten mit einzelnen Baufirmen
- erhöhte Anforderungen des Brandschutzes
- Umzug der Schule im August nicht in Gefahr - in die kleine Güterhalle und in die Hallen 1,2 und 4 in der großen Güterhalle
- Halle 3 Übergabe im Oktober 2020

Herr Unger gab den Bericht des Vorstandes zur Schulentwicklung, Herr Ackermann erläuterte den vorliegenden Bericht zum Schuljahreshaushalt und der Bericht der Revisionskommission wurde verlesen, so dass auf Antrag der Vorstand entlastet werden konnte.

Der Vorstand wurde beauftragt für das laufende Geschäftsjahr zwei neue Revisoren zu finden. Gern kann man sich bei Interesse an dieser Tätigkeit melden.

Durch Erkrankungen konnte das überarbeitete Hortkonzept nicht vorgestellt werden. Die Mitgliederversammlung unterstützt die personelle und räumliche Entwicklung des Hortes am neuen Standort und befürwortet die weitere Qualifikation der Mitarbeiter um den Hort zur inklusiven Einrichtung zu entwickeln.

Weitere Ergebnisse der Diskussion zu den aufgerufenen Tagesordnungspunkten:

**1.** Für die Einwicklung einer eigenen Kochküche soll in Zusammenarbeit von Eltern und Pädagogen ein schulisches Konzept entwickelt werden. Der Elternrat ergreift dieses Thema und wird die Voraussetzungen dafür schaffen, dass eine gesonderte Mitgliederversammlung noch vor dem Schuljahresende einen Beschluss dazu fassen kann.

Die Mitgliederversammlung unterstützt den Beschluss des Baurates, die grundhaften Installationen zum Aufbau einer Kochküche zu schaffen.

**2.** Beschluss zur Änderung der Beitragsordnung

"Die MV möchte die Wertigkeit der geleisteten Elternarbeitsstunden besser anerkennen und beschließt ab der Abrechnung für das Schuljahr 2019/20 das der Wert der Stunde sich an dem aktuellen Mindestlohn orientiert."

Auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens durch den Umzug der Schule besteht die Möglichkeit die Abrechnung der geleisteten Stunden gemeinsam für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 umzusetzen." Die Abrechnung erfolgt trotzdem schuljahresgenau zum 31.07.2020 und 31.07.2021, allerdings ohne Rechnungslegung.“

### 3. Bieterverfahren

Die Mitgliederversammlung bittet den Elternrat in seiner nächsten Zusammenkunft zu prüfen, ob es sich geeignete Menschen finden lassen die in diesem Schuljahr das Bieterverfahren durchsetzen. Dabei geht es um die lediglich um die Auslösung des Verfahrens, die Zusammenfassung der Ergebnisse und die Ableitung der Schlussfolgerungen entsprechend der vorliegenden Handlungsbeschlüsse. Die praktische Durchführung wird durch die Verwaltung veranlasst.

Die Suche geeigneter Personen sollte Mitte März abgeschlossen sein, um das Verfahren bis zum Ende des Schuljahres sicher umsetzen zu können.

Ende März geht sonst die Verantwortung für die Umsetzung auf den Vorstand über.

## AUS DEM BAURAT



Leider konnte die im letzten BB angekündigte **Bemusterung** der Sanitärkeramik nicht stattfinden, da das beteiligte Unternehmen keine ausreichende Auswahl vorlegt hat. Nun ist ein neuer Termin zu finden.

Ein neues Gewerk hat seine Tätigkeit auf der Baustelle aufgenommen. Die Fa. „EBS“ ist jetzt mit der Erstellung der **Elektroinstallation** in der kleinen und großen Güterhalle beschäftigt.

Allerdings gibt es erneut Verzögerungen durch die langsamen Baufortschritte bei der Erstellung der **Trockenbauwände** in der großen Güterhalle. In der kleinen Güterhalle kann man inzwischen die Klassenräume und die Nebenräume gut erkennen, allerdings gibt es für die Nutzung der dort entstandenen oberen Etage verschärfte Anforderungen des Brandschutzprüfers. Dieser fordert nunmehr eine massive Ausführung (Steinwände) der Fluchtwege.

In der Fassade werden langsam alle Tür und Fensteröffnungen durch neue großzügige **Rundbogenfenster** und verschieden farbige Türen verschlossen. Leider hängt der Tischler auch sehr dem einst gesetzten Terminplan hinterher. Inzwischen sind auch alle Brandabschnitte im Halleninneren durch die Errichtung entsprechender massiver **Mauern** hergestellt worden. Für unsere zukünftige **Küche** wurde der gesamte Altfußboden aufgenommen, damit die Anlage des Fettabscheiders und das Abfluss - System eingebaut werden können.

Im Außenbereich ist die Fa. „Görlitzer Gleis und Tiefbau“ mit dem Verlegen der **Hauptentwässerungsleitungen** (Abwasser und Regenwasser) bis zur Bahnhofstraße beschäftigt und wird in den nächsten Tagen den Medienkanal zwischen kleiner und großer Güterhalle herstellen.

Das Grundkonzept der **Freiflächengestaltung** mit Bodenmodellierung und Regenwasserbehandlung wurde in der letzten Sitzung des Baurates besprochen und geht nun in die Ausführungsplanung.

**MITTEILUNGEN – ANZEIGEN – HINWEISE (AUßERHALB DER SCHULE)**

**\*Herzliche Einladung zum Lesekreis\***

Die anthroposophische Arbeitsgruppe in der Oberlausitz trifft sich jeden 2. Montag um 19:30 auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf, Hauptstr. 10, 02829 Markersdorf zum Lesekreis. Davor gibt es um 18:45 Eurythmie mit Johannes Halbauer in kleiner Runde. Unser nächstes Thema wird die Dreigliederung des sozialen Organismus nach Rudolf Steiner sein.

*Interessierte Menschen sind herzlich willkommen! (bitte anmelden)*

Ansprechpartner: Erika & Reinhard Mäder, Fon + Fax: 03581 730491

**Die Christengemeinschaft Görlitz**

lädt am Samstag, 29.2. / 21.3. / 25.4. / 30.5. / 20.6. / 18.7. 2020

zur *Menschenweihehandlung* von 10.00 bis 11.00 Uhr und

zur *Sonntagshandlung* von 11.15 bis 11:30 Uhr für Schulkinder bis zur Konfirmation/Jugendfeier

bzw. ab 12 Uhr zu *Begegnung und Gespräch* bei Kaffee und Kuchen

in die Langenstraße 32, 02826 Görlitz (Parterre rechts) ein.

Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden. Nähere Auskunft bei: Herrn Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de, Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden (und Görlitz) bzw. Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com, Initiativhelferin vor Ort

**Herzlich willkommen  
zum nächsten  
Ku'h'Cafe**

**am 28. Februar 2020  
von 15 – 18 Uhr**

**Das familienfreundliche Cafe richtet dieses  
Mal wieder der Hofverein Lindenhof aus -  
klassisch mit Kuchen und Getränken**

**Zusatz ist eine Fotoreise  
in die Westukraine  
ab 16 Uhr zum Projekt  
good. better. organic.**



**im alten Kuhstall  
am Lindenhof  
Hauptstraße 10  
02829 Pfaffendorf**

Look out! Look out!  
Jack Frost is about!  
He`s after our fingers and toes;  
And, all through the night,  
The gay little sprite  
Is working where nobody knows.

He`ll climb each tree,  
So nimble es he,  
His silvery powder he`ll shake;  
To windows he`ll creep,  
And while we`re asleep,  
Such wonderful pictures he`ll make.

Accross the grass  
He`ll merrily pass,  
And change all its greenness to white;  
Then home he will go,  
And laugh, „Ho! Ho! Ho!  
Whant fun I have had in the night!“

In diesem traditionellen englischen Kinderreim wird von „Jack Frost“ erzählt, der nachts lustig umherschleicht, Blumen an die Fensterscheiben malt und das grüne Gras weiß zaubert. Ob er in den Winterferien wohl auch bei uns vorbeikommt?

---

Mitteilungen für den Böhme-Boten bitte an: boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

**Redaktionsschluss: Montag, 02.03.2020** (bzw. 23.03. 2020)

Texte bitte im Format txt/doc oder einfach als Emailtext senden. Plakate / Bilder / Grafiken bitte seperat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post!

*Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr jede dritte Schulwoche. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat : Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr).*

**IMPRESSUM:**

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Konsulstraße 23, 02826 Görlitz  
Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de www.waldorfschule-goerlitz.de

V.I.S.D.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Clara Steinkellner

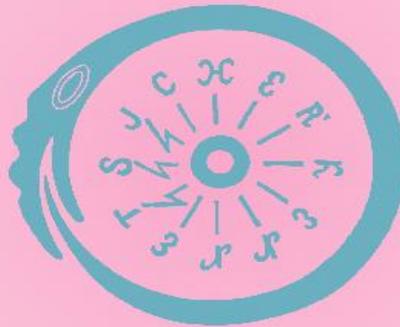
FOTOS: Eindrücke vom Tag der offenen Tür

*Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.*

# Der Seelen Erwachen

Das 4. Mysteriendrama

von  
*Rudolf Steiner*



im Saal der

**Johannes-Kirche der Christengemeinschaft**

Reichenbachstraße 30, 01069 Dresden

**Samstag, den 29. Februar 2020**

**14:00 Uhr** bis ca. 22:00 Uhr

aufgeführt von der **Thüringer Spielergruppe**

*Künstlerische Leitung: Martin Georg Martens*

*Musik: Alexander Morawitz*

**Anthroposophische Gesellschaft Dresden**

RESERVIERUNG: [post@az-ost.de](mailto:post@az-ost.de) / Tel. 0351-802 23 72, Fax 0351-899 63 43

[www.anthroposophie-ost.de/veranstaltungen](http://www.anthroposophie-ost.de/veranstaltungen)

Zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.